



Pressemitteilung

4.10.2006

Pressestelle

Willi Baur
Leitung

Helmholtzstraße 16
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-22020
Fax: +49 731 50-22048
willi.baur@uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de>

Professor Ulrich Stadtmüller jetzt Vizepräsident für die Lehre

Wechsel im Führungsgremium der Universität Ulm, das mit dem Inkrafttreten der neuen Grundordnung zu Monatsbeginn jetzt Präsidium heißt: Professor Ulrich Stadtmüller, bisher Dekan der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, ist neuer Vizepräsident für die Lehre und damit Nachfolger von Prorektor Professor Werner Kratz, der nach dreijähriger Amtszeit Anfang Juli auf eine Wiederwahl verzichtet hatte.

„Keine leichte Aufgabe“, vermutet Stadtmüller, Jahrgang 1951 und Mathematiker wie sein Vorgänger. Schließlich übernehme er seinen Geschäftsbereich in einer heftigen Umbruchphase. „Die Umstellung der Studiengänge auf das Bachelor- und Mastersystem ist bekanntlich schon im Gange“, weiß der gebürtige Singener, der in Ulm Mathematik mit Nebenfach Physik studiert, hier ebenfalls promoviert und sich nach einem längeren Forschungsaufenthalt in Kanada auch habilitiert hat. „Aber es gibt noch einiges zu tun, nicht zuletzt die Umstellung der Prüfungsorganisation.“ Verbunden übrigens mit einem gewissen Maß an Mehrarbeit für alle Beteiligten. „Das Modulsystem führt zu einer Zunahme der Prüfungen“, erklärt Professor Stadtmüller.

Das gelte in absehbarer Zeit auch für die Lehramtsstudiengänge. „Sie werden bekanntlich ebenfalls reformiert“, sagt der neue Vizepräsident, „aber hier sind noch viele Fragen offen“. Kaum abzuschätzen sind Stadtmüller zufolge dagegen die Auswirkungen der im kommenden Jahr anstehenden Studiengebühren. Aber: „Zum einen wird uns sicher die Frage der Verwendung noch intensiv beschäftigen, zum andern wird sich damit der Wettbewerb zwischen den Universitäten verschärfen.“ Ob es auch eine Wanderungsbewegung in Richtung geführenfreie Bundesländer geben werde, darauf möchte sich Ulrich Stadtmüller nicht festlegen. Gleichwohl erwartet er: „Das Marketing für unsere Studienplätze wird künftig noch wichtiger.“

Wie es seine eigene Fakultät bereits mit Erfolg realisiert habe. „In den anderen Fakultäten werde ich mich erst einmal umsehen“, kündigt der Vizepräsident an, „ich werde sicher viele Gespräche führen und auch noch dazu lernen müssen“. Einen weiteren Schwerpunkt neben Studienreform und –gebühren sieht er in einer verstärkten Internationalisierung. „Ein ganz wichtiger Punkt“, sagt Professor Stadtmüller, „wir brauchen unbedingt eine internationale studentische Klientel“. Wohl habe die Universität Ulm bei den Socrates-/Erasmus-Programmen zugelegt und der Austausch funktioniere durchaus, „aber es sind noch immer zu wenige, die reinkommen“.

Mithin viel zu tun in seinem neuen Aufgabenbereich. Unabhängig davon will sich der Mathematik-Professor in der Lehre weiter engagieren. „Allerdings in reduziertem Umfang“, schränkt er ein, „denn schon im letzten Semester war es oft schwierig, diese Verpflichtungen mit meinem Amt als Dekan zu vereinbaren“.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller, Tel. 0731/50-23512

Verantwortlich: Willi Baur



Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller